

# Lysbüchel-Eltern fordern per Petition sichere Schulwege

**Volta Nord** In einer Petition fordern Eltern aus dem Lysbüchel-Quartier einen sicheren Schulweg und einen direkten Zugang zum Spielplatz in Lysbüchel-Süd. Während der Bauzeit von Volta Nord stünden den Familien wenig bis keine Erholungsräume und Spielflächen zur Verfügung. Stattdessen würde zu stark auf die Quartierstrassen und Innenhöfe ausgewichen. Das Hauptproblem sei, dass die bestehende Grünfläche durch die Baustellenzufahrt des alten Lysbüchel-Parkhauses abgeschnitten sei.

Weil die Zufahrt auch über den Schulweg führt, bestehe zudem ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Kinder im Quartier. Daher verlangt die Petition eine Umlegung der Baustellenzufahrt auf die Lysbüchelstrasse, die Sicherstellung eines direkten und gefahrenfreien Zugangs zu Grünfläche und Spielplatz sowie eine Öffnung des Pausenhofs der Schule am Abend gemäss des Konzepts der offenen Schulhöfe in Basel-Stadt. Der Eltern-

rat des Lysbüchel-Schulhauses schreibt zudem in einem Brief an die Stadtentwicklung Basel-Stadt, dass die Kreuzung Elsässerstrasse und Weinlagerstrasse den Eltern «grosse Sorgen» bereite. Daher schlägt er einen alternativen Schulweg über den Beckenweg vor. Dies bis 2026, wenn weitere Bauarbeiten im Gebiet beginnen sollen.

## Immobilien Basel-Stadt verspricht Überprüfung

Die Petition wurde nicht auf politischem Weg eingereicht, sondern ging direkt an die zuständige kantonale Stelle. Immobilien Basel-Stadt bestätigt auf Anfrage den Erhalt und betont, die Anliegen der Eltern sehr ernst zu nehmen: «Wir werden die verschiedenen Punkte prüfen und den Unterzeichnenden so bald wie möglich eine Rückmeldung geben». Die Petentschaft hofft derweil auf Unterstützung durch Mitglieder des Grossen Rats, etwa in Form von Vorstössen.

**Tobias Brunner**